

ROBINIE TERRASSENDIELEN | MERKBLATT & MONTAGEHINWEISE

Stand 01.01.2026 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Seite 1 von 2

ALLGEMEIN

Material:	Terrassendielen und Unterkonstruktion/Banklatten
Botanischer Name:	Robinia pseudoacacia
Dauerhaftigkeitsklasse:	1-2
Rohdichte:	Ø 790 kg/m ³
Holzfeuchte:	KD 13 % +/- 3 % bei Anlieferung

QUALITÄTSBESCHREIBUNG DER LAGERWARE

Herstellungsmerkmale:	<p>Terrassendiele: glatt gehobelt, Sichtseite sauber, Rückseite egalisiert ohne Sichtanspruch, gefast, keilgezinkt</p> <p>Unterkonstruktion/Banklatte: 2-lagig, glatt gehobelt Sichtseite sauber, Rückseite egalisiert, gefast, keilgezinkt</p>
Keilzinkung:	Keilzinkenstücke; 300 – 900 mm Länge, Jahrringstellung fallend, wird nicht berücksichtigt, Verleimung: Klebstofftyp I. nach DIN 68140-1; 1998-02 zugelassen Produktion und Prüfung in Anlehnung an DIN 68140, DIN EN 385; 2001, EN 408.
Maße:	<p>Terrassendiele: 23 x 118 mm, Längen 4 / 5 / 6 m</p> <p>Unterkonstruktion/Banklatte: 45 x 60 mm, Länge 6 m</p>
Besonderheiten:	Die Robinie neigt zum Ausbluten (Auswaschen) von Gerbsäure. Daher müssen angrenzende Bauteile (z.B. Fassaden) vor Kontakt mit den Dielen und ablaufendem Wasser geschützt werden.

Sondermaße und Qualitäten können wir Ihnen mit Wartezeit auch erfüllen. [Einfach anfragen.](#)

LAGERUNG

Bei Anlieferung und Lagerung als gebundene Pakete ist darauf zu achten, dass die Ware geschützt vor Witterung und

Feuchtigkeit aufbewahrt wird. Kontakt mit Metall(-spänen) muss vermieden werden, da es zu Verfärbungen kommen kann.

VERLEGEHINWEISE

Der Achsabstand (Mitte/Mitte) der Unterkonstruktion sollte im privaten Bereich 450 mm nicht überschreiten.

Eine genügende Hinterlüftung muss gewährleistet werden. Mindestens 12 cm Abstand und sickerfähiger Untergrund. Zur Vermeidung von Staunässe ist eine ausreichende Hinterlüftung der Terrasse zu gewährleisten. Achten Sie daher auf einen ausreichenden Abstand zu umliegenden Bauteilen und fachgerechte Wandanschlüsse. Wandanschlüsse müssen min. 15 - 20 mm Luft aufweisen, um eine Zirkulation zu ermöglichen. Es wird empfohlen bei direktem Bodenkontakt eine wasserabführende Unterlage einzusetzen, um Staunässe zu verhindern (z.B. Gummigranulat, Isopad).

Ein Gefälle von 1-2 % der gesamten Terrasse, in Längsrichtung **muss sichergestellt werden.**

Eine Stirnschutz Behandlung an den Kappschnitten mit Stirnkantenwachs, vor allem in Süd- und West-Ausrichtung wird dringend empfohlen. Bei Poolumrandungen dürfen die Stirnenden nicht direkt in Wasserrichtung verbaut werden, dafür muss eine Diele parallel zum Wasser montiert werden.

Der Überstand des Stirnendes an der UK (Kragarm) darf 30-50 mm nicht überschreiten.

Die Verwendung von seitlichen Befestigungen mit Nuten darf bei dieser Terrassendiele nicht angewendet werden, um das Holz kraftschlüssig an Ort zu halten und nachträgliches Drücken zu verhindern/reduzieren, sind 2 Schrauben pro Schraubpunkt notwendig. Verschraubung nur sichtbar von oben anwenden. Befestigungssysteme mit Verschraubungen von unten sind nicht zulässig.

Bei der sichtbaren Verschraubung von oben durch die Diele soll die Schraubendicke mindestens 5,5 mm betragen. Eine Vorbohrung der Diele für die Schrauben ist notwendig. Schrauben: A4 Edelstahl, mit verstärktem Schaft verwenden. Bei A2 Schrauben können Oxidationsflecken und

ROBINIE TERRASSENDIELEN | MERKBLATT & MONTAGEHINWEISE

Stand 01.01.2026 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Seite 2 von 2

Materialermüdung um den Schraubenkopf entstehen.

Der Abstand zwischen den Dielen sollte ca. 7 mm betragen, um den Wasserablauf zu gewährleisten und genügend Platz zu schaffen für das Quellen und Schwinden.

Der Abstand bei Fangstößen bei der Robinie sollten 0-2 mm betragen, und nicht wie üblich bei anderen Holzarten 7 mm Abstand. Die Stirnrisse werden dadurch reduziert. Das wird in der Praxis kaum Probleme geben mit dem Aufstellen an Stößen.

Alle Stirnkanten werden idealerweise gefast und mit Stirnkantenwachs behandelt.

Die Robinie sollte nicht oberhalb von 900 m.ü. Meer verbaut werden da die erhöhte UV-Belastung und die tiefere Luftfeuchtigkeit die Rissbildung erhöhen.

Die keilgezinkten Terrassendielen dienen als einseitig sichtbarer Deckbelag von Terrassen. Da keine bauliche Zulassung vorliegt, dürfen die Dielen nur für nicht tragende Bauteile verwendet werden. Als tragende Bauteile nach DIN 1052 gelten auch Balkone und aufgeständerte Terrassen sowie Deckbeläge ab einer Höhe von 60 cm über Grund.

Da Holz ein **Naturprodukt** ist und in Bezug auf die Farbe variieren und auch holztypische Eigenschaften aufweisen kann, **empfehlen wir unseren** Kunden mindestens eine 10%ige **Reserve** mit einzuplanen.

PFLEGEHINWEISE

Unbehandelte Terrassendielen vergrauen, wenn diese der Witterung ausgesetzt sind. Ist dies nicht erwünscht, kann mit entsprechendem Holzschutz gearbeitet werden. So lässt sich das Vergrauen aufhalten bzw. herauszögern.

Aufgrund der offenporigen Oberfläche von Holz können sich dort Schmutz und je nach Witterungseinflüssen Algen anreichern. Mit Wasser und einer Wurzelbürste lassen sich diese Beläge reinigen. Wir empfehlen den Vorgang 1–2-mal im Jahr durchzuführen.

Um die Reinigung der Terrasse zu erleichtern und Ihren Deckbelag aufzuhellen empfehlen wir einen Terrassendiehlen-Spezial-Reiniger auf Basis von Oxalsäure. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Reinigen Sie Ihren Terrassenbelag nicht mit dem Hochdruckreiniger. Der Wasserstrahl schädigt die Holzstruktur und raut die Oberfläche an.

KONTAKT

Schorn & Groh GmbH, Im Hägle 8, D-79238 Ehrenkirchen, +49 7633 16727,

E-Mail: sg-ehrenkirchen@sg-veneers.com,

Ansprechpartnerin: Brigitte Heine